

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonnabend,

N<sup>ro</sup>. 172.

den 25. Juni 1870.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —  
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. —  
 „ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50  
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. —  
**Inserate, welche Abends vor 12 Uhr abgehen werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.**

Inserate von Auswärts nehmen außer der Expedition allein morgens die **H. Baasfaden & Sogler** in Basel, Zurich, St. Gallen, Genéve, Lausanne, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin und Stuttgart.

## Abonnements-Einladung.

Die Tit. Abonnenten des **Luzerner Tagblattes** werden hiemit höflichst ersucht, das Abonnement auf das zweite Semester 1870 beförderlich zu erneuern. Der Abonnementspreis bleibt unverändert, als: bei allen Postämtern für die ganze Schweiz pro 2. Semester 1870 Fr. 5. —  
 pro 3. Quartal „ 2. 70  
 in Luzern zum Bringen: pro 2. Semester „ 5. —  
 „ pro 3. Quartal „ 2. 50  
 „ Abholen: pro 2. Semester „ 4. —  
 „ pro 3. Quartal „ 2. —  
 Luzern, im Juni 1870.

Meyer'sche Buchdruckerei.

## Anzeigen.

### 4868'] Einladung

zur **Jahrzeits-Ziergedächtnisfeier** der Frau Math. Zimmermann geb. Hofmann iel., gewel. Eintracht-Wirtin, auf Donnerstag den 30. Juni nächthin präzis 6 1/2 Uhr Morgens in der Pfarrkirche in Weggis.

### 4841'] Steigerung.

**Montag den 11. Juni 1870, Abends 8 à 9 Uhr**, lassen die Gebr. Josef, Jakob und Peter Hurter von Walters öffentlich unter stadtrathlicher Aufsicht auf dem Stadthaus am Graben zu Luzern versteigern:  
**Ihren Antheil Haus Nr. 501 III. a** an der StraÙe in's Moos im Obergrund zu Luzern, enthaltend:  
 im Erdgesch. eine Küche, Stube und Nebenzimmer;  
 in 1. Etage ein Zimmer, Küche und Nebenzimmer;  
 im Estrich ein Zimmer und Holzplatz auf der Morgenseite.  
 Anbot Fr. 6000. Kuxen und Schadenanfang auf 16. Oktober 1870.  
 Nähere Kaufbedingungen sind auf der Hypothekartikelle einzusehen.  
 Luzern, den 22. Juni 1870.

Aus Auftrag:  
**Rietchi, Hypothekarschreiber.**

### Diegenhaftsteigerung.

Mit gehöriger Bemilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht laßt **Josef Bortmann** im Wägenris, Gemeinde Hildisrieden, **Mittwoch den 23. Juni** nächthin, Abends zur gewohnten Zeit im Wirthshaus in Hildisrieden einer freiwilligen und öffentlichen Steigerung aussetzen:  
 Sein Heimwesen im **Wägenris**, welches enthält:

- a. **An Gebäuden:**  
 1. einen Antheil Haus,  
 2. eine freistehende Scheune,  
 3. ein Nebengebäude mit 4 Schweinställen.  
 b. **An Land und Wald:**  
 1. der Baumgarten, circa Zuch. 1/2  
 (laut Grundbuch I Zuch.  
 2. das Moritzli, Bunte und Moos, circa „ 6 1/2  
 3. das Wägenrismoos, circa „ 1  
 4. an Wald im Gemeinewert, ca. „ 1 1/2  
 Summa an Land und Wald circa Zuch. 8 1/2

Näheres bezüglich dieser Eigenschaft und deren Versteigerung wird vor Anhang der Steigerung eröffnet und kann inswischen auf unterzeichneter Kanzlei eindenommen werden.  
 Hildisrieden, den 14. Juni 1870.  
 Pr. Gemeinderathskanzlei:  
**Der Gemeindevorsteher:**  
**Josef Rapp.**

4840]

### 4727'] Holzsteigerung.

**Montag den 27. Juni** wird die Korporationsgüter-Verwaltung von Luzern a) im Eichwalde 18 Stüd Eichenholz mit 767 Kubfuß, 5 Klafter Brennholz, worunter 1 Klafter zu Kieferholz tauglich, 7 Wurzelstode und das betreffende Ast- und Keilholz, und b) in der Birlegg 15 Stüd Eichenholz mit 146 Kubfuß, tauglich zu Nagelstößen, 1 1/2 Klafter Brennholz und viel Ast- und Keilholz, gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt um 3 Uhr Nachmittags im Eichwalde. Luzern, den 20. Juni 1870.

Der Oberförster:  
**K. A. Urchyn.**

### 4686'] Holzsteigerung.

**Samstag den 2. Juli** wird der Stadtrath von Luzern im Stadtpolizeimalde zu Merlebachden 1385 Eridel, Stangen und Jaglatten, 17 Hanten buchenes u. eichenes Knüppelholz und viel Keilholz in der dortigen Durchforstung gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt 9 Uhr Morgens nördlich über dem Walde von Herrn Scherrer-Jingg.  
 Luzern, den 18. Juni 1870.

Der Oberförster:  
**K. A. Urchyn.**

4799'] Infolge Beschlus der Schüzengeseilschaft von Luzern vom 16. dk. wird den Mitgliedern, welche das Urnerischen Kantonalstehen in Schwyz besuchen und dabelst doppelte, eine Vergütung an die Keilsteifen im Betrage von Fr. 3 aus der Gesellschaftskasse geleistet.

Ebenso gewährt die Tit. Dampfischiffverwaltung für die Fahrt eine erhebliche Lagermaßigung, worauf aber nur diejenigen Anspruch haben, welche mit einem vom Herrn Schüzengemeister Schmid versehenen Ausweis über ihre Eigenschaft als Gesellschaftsmitglied versehen sind.  
**Der Schüzenvath.**

## Wander-Ring,

eine kleine optische Täuschung, à 40 St.  
 4851'] **S. Kahlm, Rößligasse.**

## Luzern.

### Bekanntmachung, betreffend Baugespanne.

Im Stadtbaubezirk Luzern ist nachbenanntes Baugespann errichtet worden, und können die betreffenden Pläne im Bureau des Bauinspektors (Stadthaus am Löwengraben) eingesehen werden.

Allfällige zivilrechtliche Einsprüche gegen die Ausführung der Baute sind laut § 11 des Baugesetzes vom 28. Oktober 1864 durch den Stadtmann sowohl dem Bauunternehmer, als auch der Baukommission zustellen zu lassen.

Eigentümer des Baugespannes.	Objekt.	Tag der Publikation.	Endtermin f. privatrechtl. Einsprüche.
J. Rabler-Segeffer, Obergrund.	Ein dreifaches Wohnhaus.	18. Juni.	2. Juli.

Namens der Baukommission,  
 Der Präsident:  
**Dagob. Schumacher.**

4684']

## Sammlung für Konstantinopel.

Die Eidgenössische Bank und ihre Comptoirs nehmen Beiträge für das große Brandunglück in Konstantinopel entgegen und werden solche dem sich bildenden Schweizerischen Hilfskomitee und eventuell dem Bundesrathe zu Handen der betreffenden Behörde in Konstantinopel zustellen. Das Ausland hat schon oft Theilnahme an schweizerischem Unglück bewiesen; wir erinnern an den Brand von Glarus und an die Ueberchwemmung von 1866. Seien wir nicht weniger theilnehmend gegen das Unglück im Auslande.  
 Bern, den 23. Juni 1870.

**Eidgenössische Bank;**  
 Der Präsident:  
**Stämpfli.**

4860]

## Liedertafel.

(Ehrenmitglieder, Aktiv- und Passiv-Abtheilung.)

### Spazierfahrt

per Dampfischiff mit dem „**Männerchor von Zürich**“

Sonntag Nachmittags 2 Uhr.

Sammlung am Schwanzplatz 1 1/2 Uhr.

4846]

## Abonnements-Anzeige.

### Die „Katholische Stimme“

wird auch in der II. Hälfte dieses Jahrs erscheinen. Ueber ihre zukünftige Haltung und Tendenz, sowie über die Erweiterung ihres Programms sollen einige Worte in der nächsten Nummer Aufschluß geben.

Der Abonnementspreis beträgt:

für das Halbjahr . . . Fr. 2. 50

vierteljähr . . . 1. 30

Abonnement werden bei den Postämtern und bei der Expedition angenommen.

4867]

Sonntag den 26. Juni:

## Kirchweih auf Herrgottswald.

Für Unterhaltung ist gesorgt.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein

**Haas, Gastgeber.**

## Tapeten und Fensterstoren,

neue Auswahl und sehr billige Preise, bei  
 3191']

**D. Meyer-Wyder.**